

PRAXISTEST „FLIEGENDER TEPPICH“

# Mehr Plan im Team



Foto: Axel Koch

*Am Anfang versuchen die Studenten noch, nach dem Zufallsprinzip die Aufgabe zu lösen. Aber mit der Zeit stimmen sie ihr Vorgehen immer besser ab.*

**„Fliegender Teppich“ lautet der vielversprechende Name eines Trainingsspiels, das für Seminare zu den Themen Führung und Teamarbeit gedacht ist – oder einfach zur Aktivierung nach der Mittagspause. Ob das Tool seinem Namen Ehre macht und damit die Zeit wie im Fluge vergeht, hat Axel Koch für Training aktuell getestet.**

## Das Angebot

Eine Gruppe von Teilnehmern steht im Kreis und hält mit den Händen ein orangefarbenes Kunststofftuch. Es gilt, einen oder zwei Bälle über die gespannte Fläche zu bewegen, in die mehrere Löcher geschnitten sind. Das ist das Spielprinzip des Trainingsspiels „Fliegender Teppich“. Dabei gibt es fünf verschiedene Aufgabenstellungen, die für Bewegung, dynamisches Miteinander und Aktivierung sorgen bzw. wichtige Prinzipien zum Thema Führen und

Teamarbeit transportieren. Der Anbieter Metalog training tools empfiehlt mindestens fünf Teilnehmer, optimal sind zehn, maximal dürfen es 20 sein. Die Zeit ohne Auswertung beträgt fünf bis 20 Minuten, und man braucht 30 Quadratmeter Platz.

## Der TA-Check

Der „Fliegende Teppich“ – sprich das orangefarbene Kunststofftuch – hat die Konsistenz einer Allwetter-Regenjacke. Er wird in einer schwarzen Nylontasche

geliefert, die etwas größer als eine Laptoptasche ausfällt. Fliegen wie im orientalischen Märchen kann das Tuch zwar nicht, dafür sieht es mit seinen verschieden großen Löchern wie ein Schweizer Käser aus. In den Außenrand ist ein dickes Seil eingearbeitet, sodass es sich gut halten lässt. Die zwei grünen Bälle sind unterschiedlich hart und groß. Außerdem liegt noch eine laminierte zweiseitige Spielanleitung im A4-Format bei.

Ich teste das Spiel mit einer Gruppe von Bachelor-Studenten des Studiengangs Wirtschaftspsychologie von der Hochschule für angewandtes Management in Erding, Campus Unna, die in meinem Kurs die Grundlagen zum Thema Personalentwicklung und Training erlernen. Vier von ihnen – Katharina Rameckers, Alexa Michel, Carsten Richters und Marco Wellmann – übernehmen dabei die Rolle der Pioniere. Sie arbeiten sich erst einmal in das Spiel ein, bevor sie es anschließend mit 15 Kommilitonen ausprobieren.

Zu Beginn liest einer der vier die Spielanleitung vor. Dabei taucht die Frage auf, ob das Tuch wohl strapazierfähig genug ist. Doch ein Spieler gibt Entwarnung: „Es hat nicht die Konsistenz eines Betttuchs. Da kann nicht viel kaputtgehen.“ Nach einem ersten neugierigen Blick probieren die vier das Spiel direkt praktisch aus. Das finden sie besser, als sich lange theoretisch mit der Spielanleitung zu befassen.

„Es ist schwieriger, als man denkt“, ist die erste Erkenntnis der Tester, als sie versuchen, den Ball gemäß der einfachsten Aufgabe einmal außen am Rand des „Fliegenden Teppichs“ herumwandern zu lassen. Schnell verschwindet der Ball in einem der Löcher. Von nun an gehen die Spieler koordinierter ans Werk: „Fangen wir bei Carsten an. Willst du rechts herum?“ Die Teilnehmer sind in Bewegung, gehen in die Knie, ziehen

am Rand des Tuchs. »Du ein bisschen höher. Du tiefer. Aaah, nein!« Unter Gelächter plumpst der Ball wieder durch ein Loch.

Nach diesem ersten schnellen Einblick machen wir uns daran, die anderen Spielvarianten systematisch auszuprobieren. Wir stellen uns dabei vor, das Spiel in einem Führungstraining einzusetzen. Spontane Gedanken der Teilnehmer dazu: »Bei dem Spiel bringt es wenig, wenn jeder nur kommandiert, man muss wirklich zusammenarbeiten. Ich denke, dass das durch das Spiel gelernt wird.«

Doch welche Spielvariante passt am besten, um sie später mit den Kommilitonen in der großen Runde auszuprobieren? Zum Einstieg und Kennenlernen des Spiels finden es die vier Pioniere gut, erst einmal leicht anzufangen, so wie sie selbst. Und zwar mit dem größeren, fluffigen (und damit langsameren) Ball, der einmal außen am Rand des Tuchs die Runde machen soll. Dadurch haben die Spieler erst einmal ein Erfolgserlebnis, bevor es schwieriger wird, so die Überlegung der vier.

Beim Test weiterer Spielvarianten wird deutlich, dass zwei davon nicht so gut funktionieren:

- ▶ Bei der Option »Markiert« sollen vor Spielbeginn einige der Löcher mit beschrifteten Moderationskärtchen abgeklebt werden. Allerdings bekommen wir die Karten nicht zum Halten – zumindest nicht, ohne die Plane in Mitleidenschaft zu ziehen.
- ▶ Bei der Variante »Von unten« soll sich ein Akteur unter das Tuch begeben

und versuchen, den Ball durch eines der Löcher zu greifen. Eine schweißtreibende aber kaum lösbare Aufgabe für den Spieler »down under«.

Von den beiden verbleibenden Versionen entscheiden sich die vier Tester für den »Wettstreit«. Dabei sind die Spieler von Team A und Team B abwechselnd um den »Fliegenden Teppich« verteilt. Eine Minute lang versucht Team A, den Ball einzulochen, während Team B versucht, das zu verhindern. Danach werden die Rollen getauscht. Nachdem die vier Tester nun selbst Klarheit über das Spiel gewonnen haben, folgt der Haupttest mit den 15 Kommilitonen.

### Der TA-Eindruck

Die vier Spieler kommen bei unserem Vorabtest schnell ins Tun. Nach dem ersten »Trial and Error« gehen sie immer planmäßiger vor und sprechen sich miteinander ab. Dabei haben sie sichtlich Spaß, was sich in der Feedback-Runde bestätigt. Überhaupt fällt das Resümee der vier am Ende des Probedurchlaufs positiv aus: »Das Coole ist, dass man hier direkt die Auswirkungen seines Handelns sieht. Wenn ich nicht mitmache, fällt der Ball ins Loch – und die Mitspieler geben mir direkt Rückmeldung.« Mitzudenken, mit den anderen zu interagieren, sich auszutauschen und planvoll vorzugehen – diese Aspekte macht der »Fliegende Teppich« auf spielerische Weise erfahrbar.

Bei unserem anschließenden Test in der großen Runde zeigt sich, dass das Spiel mit mehr Leuten deutlich leichter

## Im Test

- » Produkt: Fliegender Teppich
- » Anbieter: Metalog training tools  
OHG, Olching
- » Preis: 198 Euro, zzgl. MwSt und Versand
- » Link: [www.metalog.de](http://www.metalog.de)

ist, weil so das Tuch besser gespannt werden kann. Auch für die 15 neuen Tester bringt das Spiel nicht nur Spaß, sondern auch Erhellung: »Am Anfang hat einfach jeder irgendwas gemacht, am Ende war die Kommunikation besser«, lautet etwa das Fazit eines Spielers. Und ein anderer ergänzt: »Ich glaube, man muss einen haben, der das Kommando übernimmt.« Das Spiel regt also zur Reflexion über Teamarbeit, Kommunikation und Führung an. Positiv finden die Spieler auch, dass es verschiedene Spielvarianten gibt und sich so immer wieder verwenden lässt. Um bereits vorab einen besseren Eindruck zu bekommen, wünschen sich unsere Tester allerdings, dass nicht bloß Fotos, sondern ein Video zum »Fliegenden Teppich« online verfügbar wäre.

Ach ja, die schwerste Herausforderung für die Tester kam am Schluss. Da standen sie nämlich vor der Frage, wie man das orangefarbene Ungetüm so bündigt, dass es wieder in die Tasche passt. Ihre Idee: Eine Faltanleitung oder auch Faltlinien auf dem Tuch wären hier hilfreich.

### TA-Fazit

Das Spiel macht Spaß und ist aktivierend. Es bringt schnell auf den Punkt, worauf es bei der Zusammenarbeit im Team ankommt und wie Führung hierauf einwirkt.

Axel Koch ■



*Der Autor:* Dr. Axel Koch ist Professor für Training & Coaching an der Hochschule für angewandtes Management in Erding und hat den Wirtschaftsbestseller »Die Weiterbildungslüge« unter einem Pseudonym geschrieben. Der Diplom-Psychologe entwickelte die mit dem Deutschen Weiterbildungspreis 2011 ausgezeichnete Transferstärke-Methode, um mehr Lernwirkung und Praxistransfer zu erreichen. Kontakt: [Axel.Koch@fham.de](mailto:Axel.Koch@fham.de)



# Dieses Abo zahlt sich aus!

Mit einem **Klick** zum Abo:

[www.trainingaktuell.de/abo](http://www.trainingaktuell.de/abo)

oder Tel.: 0228/9 77 91-23

E-Mail: [abo@trainingaktuell.de](mailto:abo@trainingaktuell.de)

Sie erhalten 12 x jährlich **Training aktuell** ■ eine Prämie gratis ■  
Lieferungen bequem frei Haus ■ viele zusätzliche Services (s. unten)

Sonderpreis auf Fachbücher  
der Edition Training aktuell

**10€**  
pro Buch gespart



Sonderpreis auf **Neuerscheinungen** wie  
Trainer-Kit Reloaded oder Microtraining  
Sessions und viele mehr

Ladenpreis: 49,90 EUR  
für Abonnenten: **39,90 EUR**

Bis zu 50 Euro Rabatt bei den  
Petersberger Trainertagen

**50€**  
Rabatt



Preisbewusst netzwerken auf  
Deutschlands größtem Trainerkongress

regulärer Eintritt: 448 EUR  
Sonderpreis: **398 EUR**  
Frühbucher: **398 EUR**  
Sonderpreis: **348 EUR**

Im Abo enthalten: alle  
Honorar- und Marktstudien

**99,50€**  
gespart



Marktdaten und Verdienstmöglichkeiten  
kennen. Trendstudien als eBooks  
kostenfrei für Abonnenten

Wert: jew. 99,50 EUR  
für Abonnenten: **0 EUR**

Premieintrag  
in der Expertendatenbank

Die **WeiterbildungsProfis**

**149€** Rabatt

Eigenmarketing für WeiterbildungsProfis  
mit einem Eintrag ins Expertenverzeichnis  
[www.weiterbildungsprofis.de](http://www.weiterbildungsprofis.de)

Premieintrag: 298 EUR/Jahr  
für Abonnenten: **149 EUR/Jahr**

Im Abo enthalten:  
Themendossiers für Trainer

**19,80€**  
gespart



Praxishilfen zu  
Schwerpunkthemen  
z.B.: Online-Marketing

Ladenpreis: 19,80 EUR  
für Abonnenten: **0 EUR**

50 % Rabatt auf  
Trainings-Musterverträge

**13€**  
50% Rabatt



Musterverträge nutzen  
z.B.:  
Coaching-Verträge – 4 Vorlagen

regulär: 26 EUR  
Sonderpreis: **13 EUR**